



Schreibaufträge rhetorisch rahmen

In dem eingangs zitierten Beispiel für einen Schreibauftrag aus der Sportwissenschaft schreiben Studierende für einen spezifizierten Anlass. Die rhetorische Situation ist geklärt: Die Studierenden wissen, wen sie mit dem Text erreichen und überzeugen sollen, was das Ziel ist und um was für eine Art von Text es sich handelt. Warum ist diese rhetorische Rahmung so wichtig? Ein zentraler Faktor ist die Motivation: Für einen konkreten, vorstellbaren Adressaten zu schreiben, kann für viele Studierende motivierender sein, als das Verfassen eines Textes für eine abstrakte Scientific Community, die als Adressat beim wissenschaftlichen Schreiben oft implizit vorausgesetzt wird. Für manche Studierende kann allerdings ein Vereinsvorstand möglicherweise genau so fern sein wie die Gemeinschaft von Fachwissenschaftler*innen. Über die Angemessenheit der gesetzten Adressaten lässt sich also streiten. In jedem Fall sollten die Adressaten aber explizit benannt werden. Warum? Wenn Studierende lernen sollen fachlich angemessen zu beschreiben, zu argumentieren, etc., dann können sie das nur vor dem Hintergrund einer spezifizierten rhetorischen Situation. John Bean hat eine Aufgabe in unterschiedliche rhetorische Rahmen gesetzt (Bean 2011: 92-93).

Assignment Design mit Rhetorik:

FÜNF VARIATIONEN DES GLEICHEN ASSIGNMENTS

Nehmen Sie an, Sie sind ein Professor im Fach Pflege, der für seinen forschungsorientierten Schreibauftrag zwei Ziele verfolgt:

- Sie wollen die Studierenden zu vertieftem Denken über Kontroversen in der alternativen Medizin anhalten
- Sie möchten einen Schreibauftrag, der den Studierenden dabei hilft zu lernen, wie man professionell Fachliteratur liest und die Art des kritischen Denkens, die Recherche, Analyse und das Problemlöseverhalten praktiziert, die von Pflegekräften erwartet wird.

Sie entscheiden, dass ihre Studierenden sich mit der Kontroverse zum Thema “Therapeutic touch” (TT) auseinandersetzen sollen. TT ist eine Form alternativer Medizin derzufolge der Behandelnde therapeutische Veränderungen im Energiefeld des Patienten bewirkt, indem seine Hände leicht den Körper des Patienten berühren. Betrachten Sie die folgenden fünf Auftragsvarianten und die Diskussionsfragen, die im Anschluss gestellt werden:

Variante 1

Schreiben Sie eine 8- bis 10-seitige Hausarbeit zum Thema “Therapeutic Touch”. Beachten Sie bei der formalen Gestaltung die APA-Standards.

Variante 2

Sie sind Pflegekraft in einem großen städtischen Krankenhaus. Kürzlich kam es auf Ihrer Station zu einem Konflikt, als bekannt wurde, dass mehrere Pfleger*innen ohne Wissen und Erlaubnis ihrer Vorgesetzten oder der behandelnden Ärzte “Therapeutic Touch” praktizieren. Der Verwaltungsrat rügte das Personal und verbot in einem Rundschreiben diese Praxis, die er als “nichtwissenschaftliche Quacksalberei” bezeichnete.

Recherchieren Sie die Fachliteratur zum Thema TT; achten Sie dabei vor allem auf evidenzbasierte Studien. Schreiben Sie dann eine 4- bis 5-seitige Argumentation, die Sie an den Verwaltungsrat des Krankenhauses richten. Stützen Sie Ihre Argumentation mit Begründungen aus der Fachliteratur.

Variante 3

Sie beantragen zusammen mit anderen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen Forschungsmittel für eine Kontrollstudie zu der Frage, inwieweit TT Angst und Schmerzen bei Chirurgiepatienten wirksam verringern kann.

Recherchieren Sie die aktuelle Fachliteratur zu TT und schreiben Sie dann den Forschungsstand für den Antrag.

Variante 4

Recherchieren Sie in der Fachliteratur zum Thema TT mehrere empirische Studien. Wählen Sie eine dieser Studien aus, um darüber einen 1- bis 2-seitigen Text zu schreiben. Schreiben Sie eine Rezension zu dem betreffenden Artikel: (1) Fassen Sie zunächst das Ziel, die Methode und die Ergebnisse der Studie in eigenen Worten zusammen – kopieren Sie nicht den Abstract! (2) Erörtern Sie anschließend, inwiefern die Studie eine wissenschaftliche Begründung dafür liefert, inwiefern TT als evidenzbasierte Medizin gelten kann.

Variante 5

Das Thema TT wird kontrovers diskutiert: Manche verspotten Pflegekräfte für ihren “new age mysticism”. Andere loben sie für ihre Offenheit für Behandlungsmethoden jenseits der westlichen Medizin.

Ihre Aufgabe besteht darin, eine 8- bis 10-seitige Reflexion zur Frage, ob Krankenpflegeschulen und Pflegeverbände die Praxis von TT befürworten sollten, zu schreiben. Bilden Sie darin chronologisch den Denk- und Forschungsprozess ab, den Sie durchlaufen haben, als Sie Ihre persönliche Antwort darauf entwickelt haben. Der Text sollte am Anfang erläutern, wo Sie zu Beginn Ihrer Auseinandersetzung standen (wenn Sie verwirrt waren oder sich unsicher fühlten, ist das in Ordnung). Schildern Sie dann in der ersten Person Ihren Gedankenprozess, der sich in der Auseinandersetzung mit Fachliteratur, in Gesprächen mit Kommilitoninnen und im Rückblick auf Ihre Erfahrungen, Erinnerungen und Beobachtungen entwickelt hat. Ihre Schilderung sollte mindestens drei empirische Studien zu TT und Ihre gedankliche Auseinandersetzung mit den Behauptungen und Argumentationen dieser Studien einbeziehen.

Der Text wird danach bewertet, wie nachvollziehbar Sie Ihre Untersuchungs- und Denkprozesse darstellen. Mit anderen Worten: die Studierenden sollen darin nicht einfach Position beziehen, sondern auch zeigen, wie sie sich mit der Frage auseinandergesetzt haben.

Aufgabe

Was ist Ihre Lieblingsaufgabe?

Welche Denkprozesse werden vermutlich durch welche Aufgabe angeregt?



Welche Aufgabe würden Sie wählen, wenn Sie der/die Lehrende wären?

Wenn Sie die unterschiedlichen Arbeitsaufträge vergleichen, wird deutlich, dass es immer um das Thema "Therapeutisches Handauflegen" geht, dass die einzelnen kognitiven Operationen, die Studierende bei der Bearbeitung leisten müssen, ganz unterschiedlich sind. Durch rhetorische Rahmung erweitern Sie das Spektrum der Möglichkeiten, was durch eine Aufgabe gelernt werden soll, und spezifizieren es zugleich.

Mit folgender von David Russell entwickelter 'Formel' können Sie, ein Thema in unterschiedliche rhetorische Rahmen zu setzen. Entwickeln sie mehrere Varianten und finden Sie so heraus, was die beste und für Ihr Ziel angemessenste Form wäre:

"Russell-Formel" (nach David Russell)

Du bist ein _____ und schreibst

in der Rolle als _____

ein _____

an _____

in der Rolle als _____

mit dem Ziel _____

Wenn Sie Lehrende im Fach Soziologie sind, könnte Ihre 'Formel' beispielsweise so lauten:

"Du bist Student in der Entwicklungssoziologie in der Rolle als NGO-Mitarbeiter und schreibst einen Bericht an Amnesty International (als Organisation für Menschenrechtsfragen), um auf der Grundlage empirischer Daten die Arbeitsbedingungen in den Zulieferfabriken für Computertechnik in China zu kritisieren."

Es handelt sich hier um einen umfangreichen Schreibauftrag, in dem Studierende unterschiedliche Informationsquellen über die Arbeitsbedingungen einschätzen und gewichten müssen, um letztlich zu einem fundierten Urteil zu kommen. Sollte diese Aufgabe im ersten Schritt zu anspruchsvoll sein, könnte ihr eine andere Aufgabe vorangehen:

"Du bist Student in der Entwicklungssoziologie und stellst als Praktikant in einer NGO in einem kurzen Bericht möglichst umfassend Informationen zusammen über die Arbeitsbedingungen in den Zulieferfabriken für Computertechnik in China. Die Informationen sollen die Grundlage für einen Bericht sein, der der Öffentlichkeit präsentiert wird, achte deshalb darauf, sorgfältig zu recherchieren und Gehalt und Gültigkeit der Informationen sorgfältig einzuschätzen."